

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit** am

Donnerstag, 7. November 2019 um 17.30 Uhr

in der Helmut-Schmidt-Schule (Lehrerzimmer), Walliser Straße 125, 28325 Bremen.

Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr Sitzungsende: 18.45 Uhr

TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter	Sitzungsleitung/Protokollführer
Frau Fischer	
Herr Krauskopf	Ausschusssprecher
Frau Kirschenlohr	
Herr Minich	entschuldigt
Frau Osterhorn	stellvertretende Ausschusssprecherin
Frau Pfeiffer	
Herr Dr. Restat	
Herr Hohn	
Frau Haase	

Gäste:

Herr Dr. Hilmer, Klinikum Bremen-Ost

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.8.2019
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit)
3. Vorstellung der Arbeit der Helmut-Schmidt-Schule durch den neuen Schulleiter
 - Herrn Frank Hilbrands, Schulleiter bzw.
 - Frau Melanie Wielenberg, stellvertretende Schulleiterin
 - Frau Birgit Förster, Abteilungsleiterin
4. Sachstand Ausbau der Altersmedizin in den Stadtteilen bzw. am Klinikum Bremen-Ost (KBO). Angefragt:
 - Herr Dr. Hilmer, KBO bzw.
 - Vertreter/in Gesundheitsamt Bremen
5. Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen
6. Mitteilungen des Ortsamtes; u. a.:
 - Informationen zur Impf-Pflicht an Kitas und Schulen durch den Ortsamtsamtsleiter
 - Kurzinformation über den Bau des Möbelhauses Krieger/Höffner
7. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnerte Herr Schlüter an die Einladung von St. Petri zur Eröffnung der Kita in Tenever. Es sind auch die Beiratsmitglieder herzlich eingeladen.

Zudem erinnerte er an das Gespräch hinsichtlich der WiN-Gelder in der senatorischen Dienststelle. Bei einer zweiten Einladung sind nunmehr auch BeiratsvertreterInnen und sachkundige BürgerInnen eingeladen. Daher können alle BeiratsmitgliederInnen und sachkundigen BürgerInnen an diesem Gespräch in der senatorischen Behörde teilnehmen!

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 29.08.2019 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Arbeit, Wirtschaft, Senioren und Gesundheit)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Vorstellung der Arbeit der Helmut-Schmidt-Schule

Herr Hilbrands stellte sich als neuer Schulleiter, der seit 1.8.2019 die Nachfolge von Herrn Eisenach angetreten hat, vor. Er war vorher an einer Schule in Bremen-Nord (Kerschensteiner-Schule) beschäftigt. Zur Helmut-Schmidt-Schule gehört auch die Schule Dudweiler Straße. An beiden Standorten arbeiten die Kollegen zusammen, so dass auch einzelne Kollegen an beiden Standorten sind. Die gesamte Schule hat 800 SchülerInnen in 48 Klassen. Insoweit wird verwiesen auf die Ausführungen in der Power-Point-Präsentation. Nur wesentliche Punkte werden noch dargestellt.

Neben dem Berufsschulzweig und dem Zweig der Handelsschule und der Höheren Handelsschule gibt es auch die Werkschule und die Werkstufe, die beide im Bereich der Schule Dudweiler Straße angesiedelt sind. Zudem gibt es auch mehrere Praktikumsklassen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass es auch Berufsorientierungsmessen gibt. Derzeit werden noch 7 Räume der GSO mit genutzt. Daher war zunächst geplant, Mobilbauten für die Helmut-Schmidt-Schule aufzustellen. In den Sommerferien konnten Herr Hilbrands und das Schulteam jedoch die Bildungsbehörde bzw. Immobilien Bremen überzeugen, einen Neubau zu planen im Passivhausstandard. Die Planungen für den Neubau sollen noch in diesem Jahr beginnen. Insgesamt sind für den Neubau 8 Räume vorgesehen, hierbei sind 5 Kombi-Räume vorgesehen, die auch Theorie- und Praxisphasen verzahnen können, aber auch 3 normale Schulunterrichtsräume.

Weiteres Standbein der Schule ist die Internationalisierung. Die Helmut-Schmidt-Schule ist auch Europa-Schule und es bestehen Schulpartnerschaften mit Lehrern und Schülern. Zudem ist die Schule auch im Bereich der neuen Medien unterwegs „Schule 4.0“. Durch die entsprechenden Gelder der Bundesregierung sollen im Bereich Digitalisierung leistungsfähige Computer angeschafft werden.

Im Bereich der Schule Dudweiler Straße sind 60 SchülerInnen untergebracht. Hinsichtlich der Europa-Schule gibt es Kooperationen mit Schulen in den Niederlanden, aber auch England.

Der Schulleiter lädt den Beirat bzw. die Ausschüsse ausdrücklich noch einmal ein in die Schule Dudweiler Straße zu kommen. Vielleicht macht dies der Bildungsausschuss, so dass auch andere, z. B. der Ausschuss für Wirtschaft, dazu geladen werden? Der Schule ist an einer engen Kooperation mit dem Beirat und Ortsamt gelegen.

Zu TOP 4: Sachstand Ausbau der Altersmedizin in den Stadtteilen bzw. am Klinikum Bremen-Ost (KBO)

Herr Schlüter teilt zunächst mit, dass vom Gesundheitsamt niemand erschienen ist. Herr Dr. Hilmer ist Chefarzt und seit 1990 am KBO beschäftigt. Er überreicht dem Ortsamt eine Power-Point-Präsentation, auf die inhaltlich verwiesen wird. Der Stadtteil Osterholz hat nicht nur viele junge Menschen, sondern gerade der Bremer Osten verfügt über viele Menschen im Rentenalter, aber auch Hochbetagte. Daher ist auch die Altersmedizin im Bremer Osten ein sehr wichtiger Bestandteil der medizinischen Versorgung.

Herr Dr. Hilmer erläutert, dass es ein Konzept der Senatorin für Gesundheit gibt zur geriatrischen Versorgung im Bundesland Bremen. Hierbei handelt es sich um ein Gremium, das nach § 90a SGB V gearbeitet hat und das am 25. Mai 2018 ein solches Konzept erstellt hat. Dem Gremium gehörten 10 bis 12 Personen an. Herr Dr. Hilmer war an der Ausarbeitung ebenso beteiligt und zwar für die Bremer Krankenhausgesellschaft. Teil des Konzeptes ist, dass es spezielle Ausbildungen und Kurse auch für niedergelassene Ärzte gibt.

Darüber hinaus existiert eine Spezialisierung von Ärzten in der ambulanten Versorgung von Senioren und älteren Menschen. Zudem soll es auch künftig Schwerpunktpraxen für ältere Menschen geben. Im Bremer Osten existiert eine Praxis (der Name wird allerdings nicht genannt). Zudem wird es angestrebt, auch Institutsambulanzen zu eröffnen. Allerdings gibt es hier noch Probleme in der Finanzierung durch die Krankenkassen. Nach wie vor gibt es selbstverständlich auch eine stationäre Versorgung von älteren Menschen. Es gibt eine Akutgeriatrie am KBO. Insgesamt ist es Ziel, auch bei älteren Menschen mit mehrfachen Erkrankungsbildern die Steigerung der Selbsthilfefähigkeit zu erreichen. Am KBO gibt es deshalb auch eine Tagesklinik für ältere Menschen, wo ältere Menschen die entsprechenden Therapien im Krankenhaus erhalten, ihnen aber ermöglicht wird, abends in der eigenen Wohnung zu schlafen.

Wichtiger Baustein in der Versorgung der Menschen im Bremer Osten ist aber auch die Reha-Klinik am Sendesaal in der Vahr. Dort gibt es 3 Abteilungen: Kardiologie, Orthopädie und Geriatrie, die auch sämtlichst gut angewählt werden. Die mobile Geriatrie ist ein weiterer Baustein, den es gemeinsam mit der Bremer Heimstiftung gibt. Es gibt entsprechende Versorgung in Bremen-Nord, aber auch in Bremen-Ost. Der Chef ist Herr Dr. Siegert, der in Kürze aus dem aktiven Dienst ausscheidet. Bei der mobilen Geriatrie ist auch eine Versorgung durch soziale Arbeit (Sozialarbeiter) möglich, der entsprechende Angebote für ältere Menschen organisieren kann.

Weiterer Baustein ist die Arbeit mit Demenzkranken, beispielsweise auch Schulungen der Sparkasse Bremen im Umgang mit älteren Menschen.

Herr Dr. Hilmer beendet seine Vorstellung mit der Frage, wer eigentlich die Rezepte und die Versorgung älterer Menschen im Bundesland Bremen überwacht? In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass sich das Ortsamt eine stärkere Verzahnung und Vernetzung des Gesundheitsamtes im Stadtteil wünscht.

Der Ausschuss bedankt sich bei Herrn Dr. Hilmer.

Zu TOP 5: Termin- und Themenabsprachen für die nächsten Sitzungen

Die nächste Sitzung des Ausschusses findet statt am 23. Januar 2020 um 17.30 Uhr.

Hinsichtlich Möbel Krieger teilt Herr Schlüter mit, dass zu diesem Thema wohl niemand kommen wird. Andererseits kann noch einmal Möbel Krieger angeschrieben werden, insbesondere auch hinsichtlich der Zusage eines Platzes auf dem Gelände, wo an Radio Bremen erinnert wird oder auch die Aufstellung der Original-Laternen von Radio Bremen.

Als möglicher Besuchspunkt für die nächste Sitzung ist der ASB, Elisabeth-Selbert-Straße. Es soll schwerpunktmäßig die inklusive Arbeit des ASB betrachtet werden. Darüber hinaus ist auch die neue Lungenstiftung am KBO möglicher Tagesordnungspunkt. Zudem gibt es auch folgende Themen: die Planung der neuen Bildungsakademie am KBO sowie die neue Rechtsberatung von Agab im Schweizer Viertel.

Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Schlüter verweist auf entsprechende E-Mails.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Es werden keine Fragen gestellt.

Bremen, 8.11.2019

gez. Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

gez. Jörn Krauskopf
(Ausschusssprecher)